



Zukunftstag

UZWIL 2030

20. Februar 2016, 14:00h – ca. 17:00h – Restaurant Landhaus, Niederuzwil

Liebe Mitglieder und Sympathisanten der SVP Ortspartei Uzwil

Liebe Mitglieder der SVP Kreispartei Wil

Wir wollen die Auferstehung der SVP Ortspartei auch dazu nützen, uns Gedanken zu machen, wie unsere Gemeinde in 15 Jahren aussehen soll. Viele unserer Mitglieder und Sympathisanten sind schon viele Jahre Bürger der Gemeinde Uzwil und könnten sich vorstellen, auch in Zukunft Uzwil ihre Heimat zu nennen. Heimat bedeutet Geborgenheit, Geborgenheit Sicherheit. Deshalb wollen wir uns politische Ziele setzen, die uns diese Sicherheit bringen.

Die 3 Säulen der Sicherheit sind: Finanzielle Sicherheit, Soziale Sicherheit und Persönliche Sicherheit. Wir haben 4 Kernthemen erkannt, die massgeblich Einfluss haben auf diese 3 Säulen der Sicherheit. Diese Themen werden die Grundlage unserer politischen Arbeit der kommenden Jahre sein. Mit Eurer Hilfe wollen wir dieses strategische Papier nun erarbeiten, denn Ihr seid die Bürger unserer Gemeinde und wisst am besten, wie Eure Wohngemeinde im Jahre 2030 aussehen soll.

In kleinen Gruppen werden wir die wichtigen Eckpunkte der einzelnen Kernthemen erarbeiten. Zu jedem der Kernthemen werden uns Persönlichkeiten bei der Diskussion mit ihren Erfahrungen im Alltag unterstützen und uns, wenn nötig, auch in die machbare Richtung weisen.

- **Asyl-/Ausländerpolitik - Martina Bircher**
SVP Gemeinderätin Aarburg, Mitglied der Asyl- und Ausländerkommission SVP Schweiz
- **Uzwil und Jugend - Mike Egger**
SVP Kantonsrat, Präsident JSVP St. Gallen
- **Sicherheit - Simon Schefer**
Postenchef Polizeistation Uzwil
- **Standortförderung - Erwin Böhi**
SVP Kantonsrat, Mitglied Stadtparlament Wil

Die Resultate des Nachmittags werden dann durch den Vorstand in ein Strategiepapier „Uzwil 2030“ umgemünzt, das dann an der HV im März 2016 vorgestellt und verabschiedet wird.

Zu diesem Anlass sind auch SVP Mitglieder aus den anderen Gemeinden unseres Kreises eingeladen. Einerseits profitieren wir von Erfahrungen aus anderen Gemeinden, andererseits sind wir überzeugt, dass die eine oder andere Idee in anderen Gemeinden hineingetragen werden kann.

Wir freuen uns auf interessante und konstruktive Diskussionen.